



UPDATE: 26 Dezember 2014



# Gemeinde **STADTBREDIMUS**

Stadtbredimus - Greiveldange



## KlimaPakt / European Energy Award®

Ziel des „Klimapaktes“ ist es, in den Gemeinden einen Massnahmenkatalog zu definieren, dessen Umsetzung zur Zertifizierung nach EEA Richtlinien führen soll. Hierzu werden Massnahmen in verschiedenen Bereichen analysiert, definiert und gegebenenfalls geplant und umgesetzt:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Massnahmenkatalog mit  
79 (!) Punkten



kleine Gemeinden haben nicht immer die Möglichkeit, spezifische Ressourcen ( personeller und /oder finanzieller Art ) für solche Projekte einzusetzen ..... müssen also kreativ und entscheidungsfreudig in der Umsetzung sein .....



## Warum engagiert sich eine “kleine” Gemeinde im Klimapakt ?

- bei rezenten Grossprojekten ( Schule, Maison Relais) hat die Gemeinde konsequent auf **“erneuerbare Energien”** gesetzt
- **Konsens im Gemeinderat:** bei **allen** neuen Projekten , “Klimaschutzkriterien” in Betracht zu ziehen und somit auch mit gutem Beispiel für die Bürger voranzugehen
- Neben den **“klimarelevanten”** Vorteilen, ist es mit diversen Massnahmen auch möglich, **ökonomische Vorteile** zu erreichen.
- Ziel ist es auch, den Bürgern der Gemeinde **die langfristigen Vorteile einer solchen Vorgehensweise** zu vermitteln, und durch **geeignete Hilfen** / Support / Rat und Tat, die Zustimmung zu bekommen.
- .... und , last, but not least .....wollen wir zeigen, dass es auch mit **“kleinen”** Schritten möglich ist, gute und schnelle Resultate zu erzielen, .... und dies sogar **meist ohne grössere Konsequenzen oder Einbussen** für die Bürger und deren Lebensqualität.

Das Engagement im KlimaPakt erlaubt uns diese Vorgehensweise in einer *strukturierten und langfristigen Form* umzusetzen und *generelle Richtlinien und Systeme* einzuführen.



## Wie sind wir herangegangen ?

Was ist bereits gemacht ?

- Situationsanalyse / Bestandsaufnahme bereits realisierter Massnahmen

Was kann einfach und schnell umgesetzt werden ?

- Welche “einfachen” Systeme / Methoden können zur Umsetzung eingeführt werden (*... grab the low hanging fruits ...*)

Welche “Tools” sind verfügbar ?

- ENERCOACH / EcoRegion / Enovos / Solarkadaster / Verbrauchskontrolle
- gibt es bereits “best practices” ? (*...copy with pride ...*)

Wie motivieren wir die Bürger ?

- Klimateam, Kommunikation, Bürgerbeteiligung an Projekten, finanzielle Anreize

Haben wir die “Ressourcen” zur Umsetzung ?

- Kooperation mit Studenten ( Uni Luxemburg )
- Einbinden **aller** Gemeindedienste ( Serv. Techn., Admin., Schöffen- und Gemeinderat )

Analyse der “SOWIESO” Projekte

- Wie können bei “day to day” Aufgaben Klimaschutzkriterien eingebunden werden ( z.B. Instandhaltungen, Renovierungen, Reparaturen )

Klimaschutzkriterien bei allen “Neu” Projekten

- Bei allen neuen Projekten werden Klimaschutzkriterien berücksichtigt

Bereitstellen der “Mittel”

- Der Gemeinderat stellt sicher dass für die Umsetzungsmassnahmen die finanziellen Mittel bereitgestellt werden ( Budget )

*schnelle Umsetzung der Massnahmen prioritär*



## Übersicht der Massnahmen ( Stand 24 Dezember 2014)

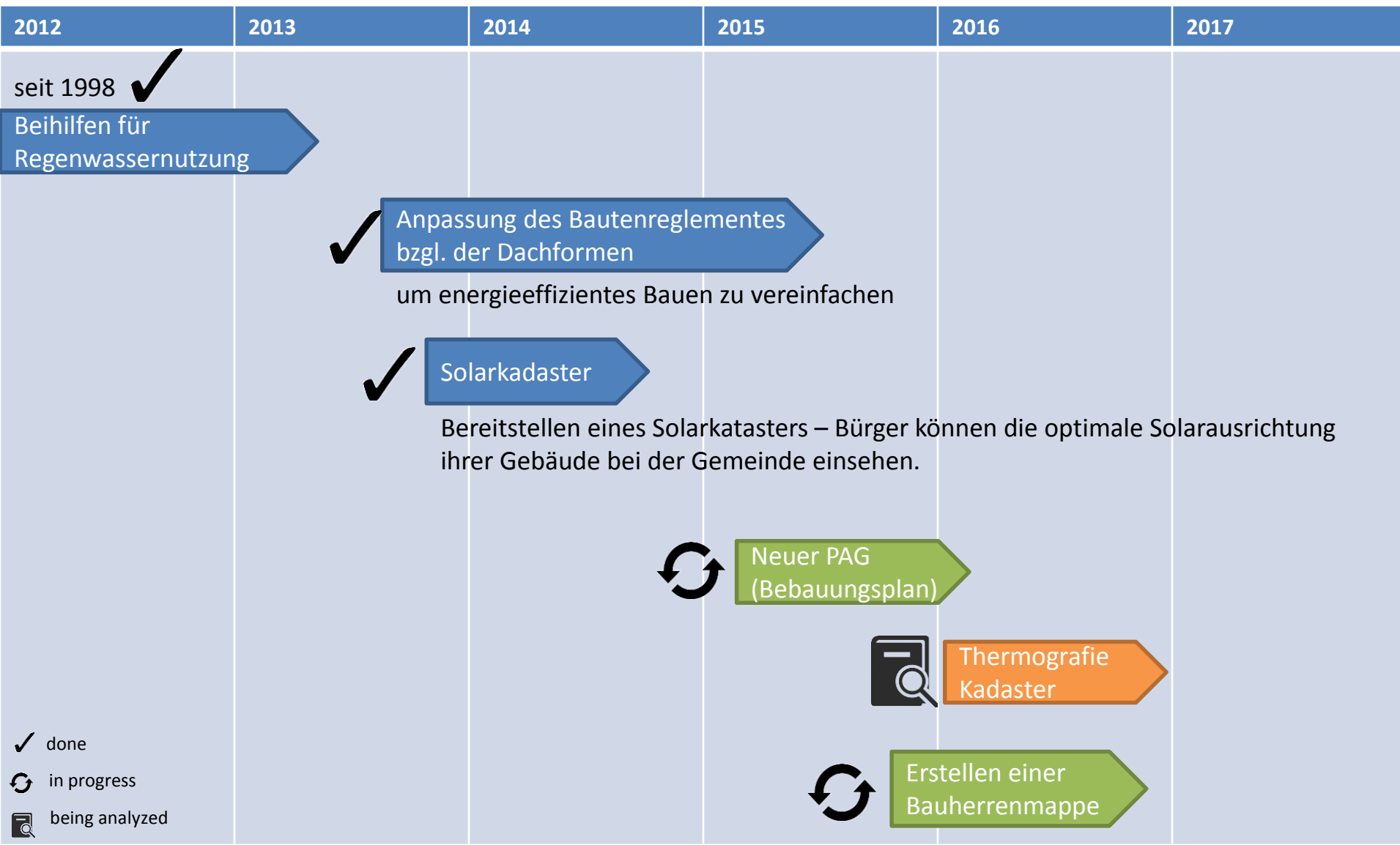
“implementierte” Massnahmen

“geplante” Massnahmen (teilweise in Arbeit)

“angedachte” Massnahmen



## Entwicklungsplanung und Raumordnung





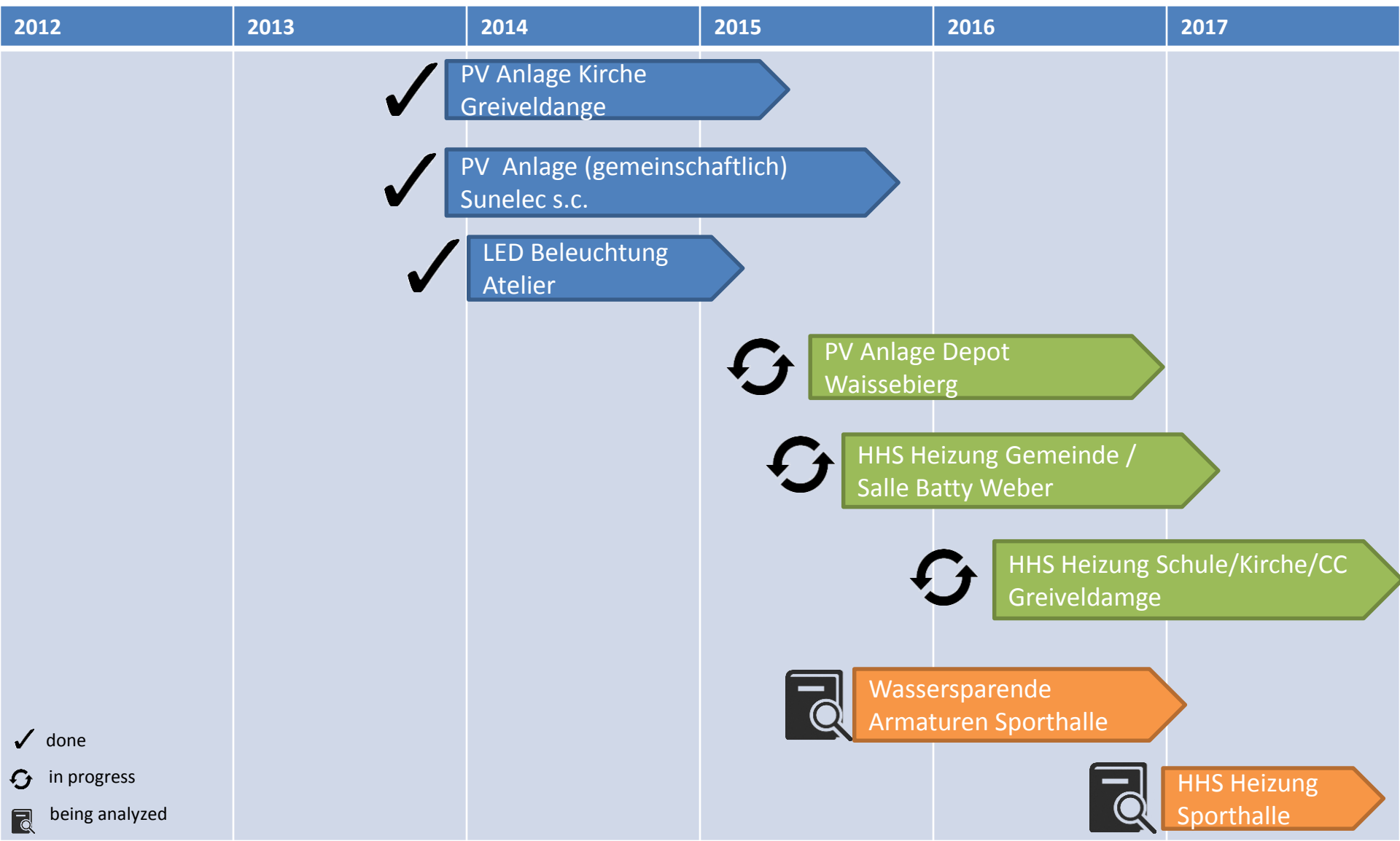
## Kommunales Energiemanagement ( 1 von 2 )

2012	2013	2014	2015	2016	2017
✓ seit 2007 HHS Anlage Stadtbriedemes					
✓ seit 2008 PV Anlage Schule Stadtbriedemes					
✓	✓ Weihnachtsbeleuchtung LED				
	✓ NOVA Naturstrom (Gemeindegebäude)				
	✓	✓ Subventionen energiesparende Heizungspumpen			
	✓	✓ Hybrid Gabelstapler			
	✓	✓ LED Strassenbeleuchtung			

- ✓ done
- 🔄 in progress
- 🔍 being analyzed

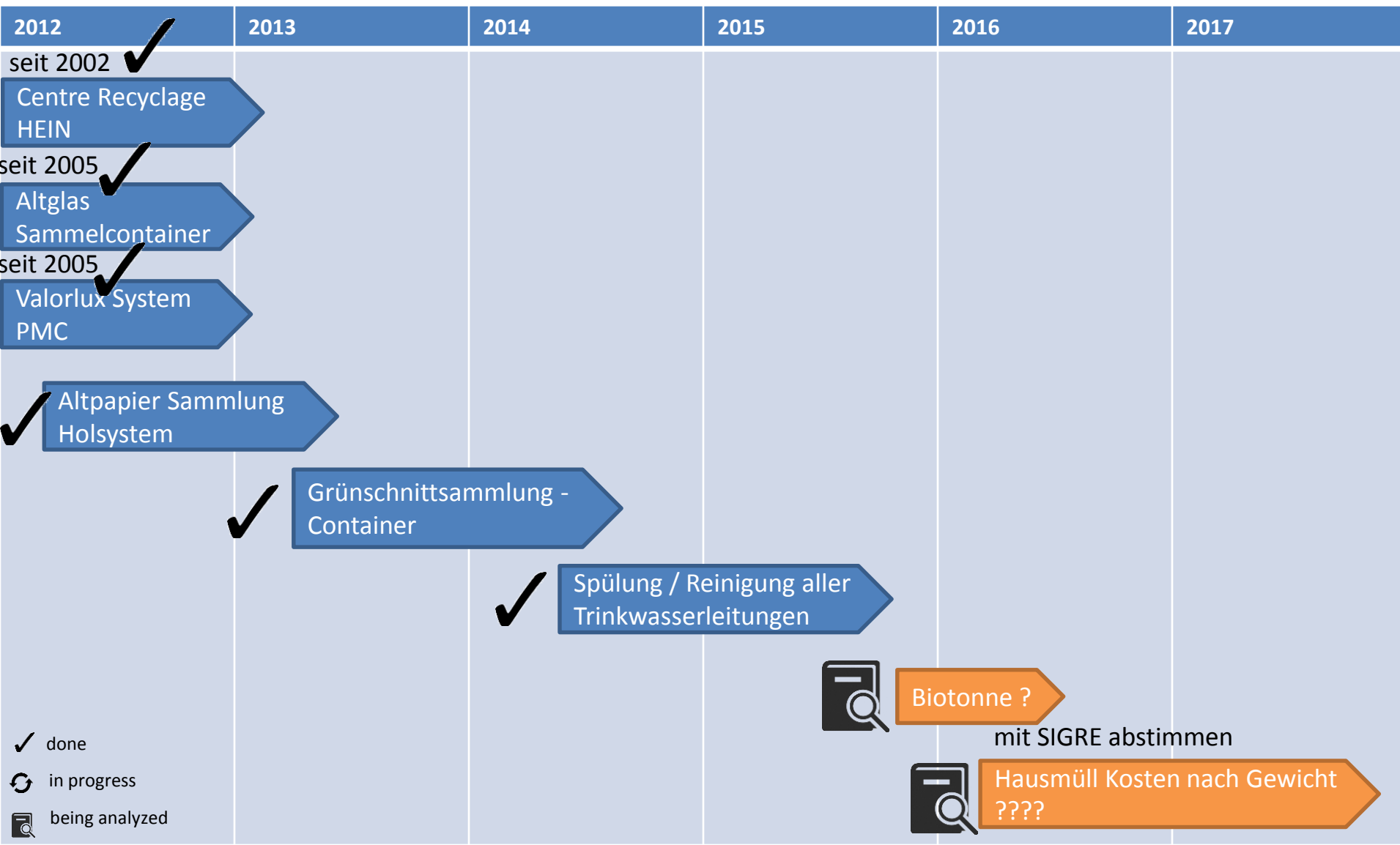


## Kommunales Energiemanagement ( 2 von 2 )





## Versorgung / Entsorgung



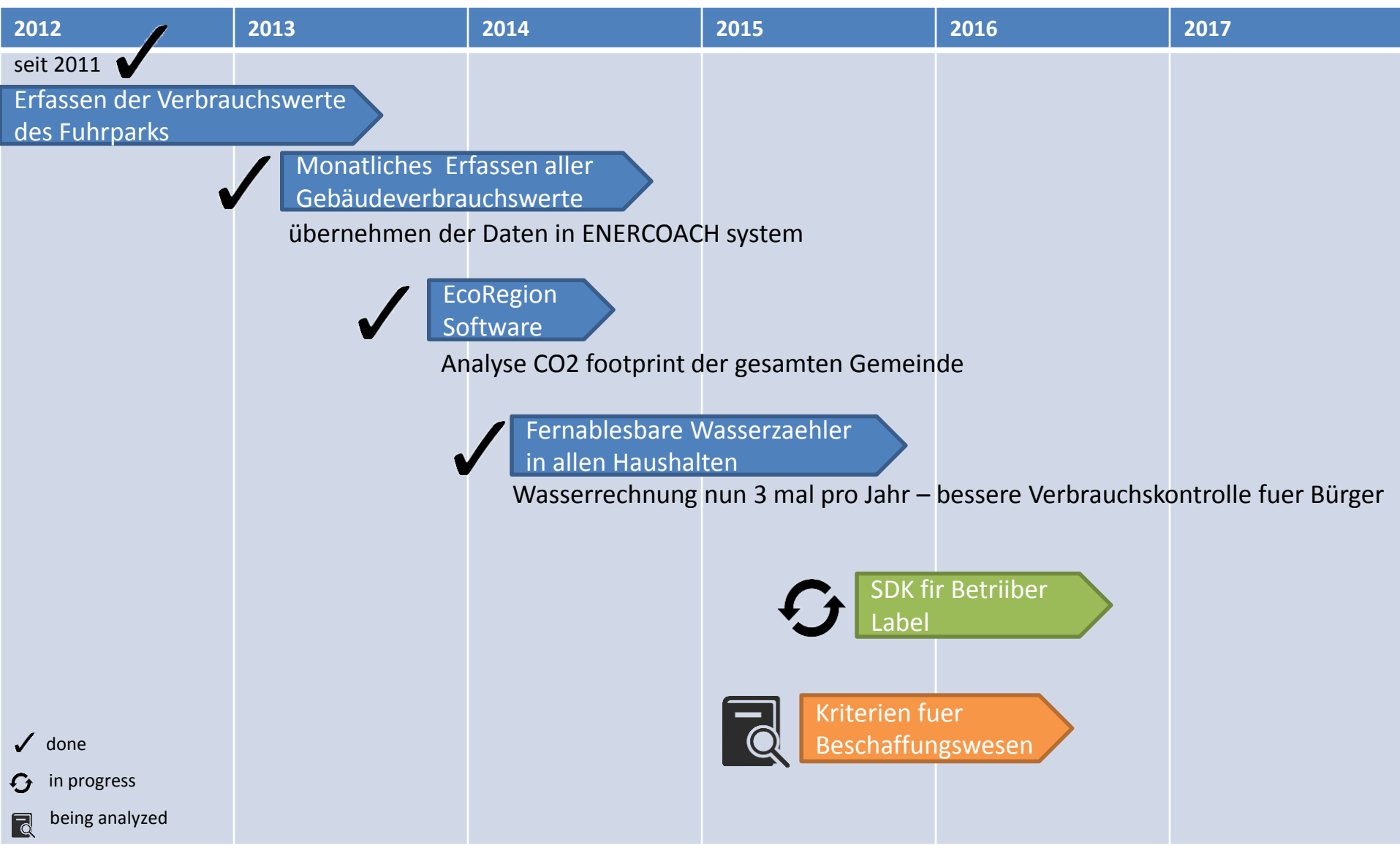


# Mobilität

[illegible]




## Interne Organisation





## Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

2012	2013	2014	2015	2016	2017
✓ seit 2011					
✓ Energiespar Kampagne					
✓ seit 2011					
Beihilfen für den Kauf energiesparender Elektrogeräte					
	✓ Beihilfenregelung für Investitionen in erneuerbare Energien und energieeffizienten Hausbau bzw. Sanierung 75% der staatlichen Beihilfen - exakt gleiche Kriterien				
	✓ Klima Pakt Seite(n) im Info Buet				
	✓ Klima Pakt Sektion auf der Gemeindewebsite				
		✓ Analyse der Abfallmengen in der Gemeinde			
		✓ Analyse Stromverbrauch Gemeinde			
		evt' Zusammenarbeit mit myenergy 4 kids .....		Informationsveranstaltungen in Schulen	

✓ done

🔄 in progress

🔍 being analyzed



..... *“kleinere” Schritte:*

***Bürobereich / Schulen / Verwaltung / Beschaffungswesen:***

bei Hardwareanschaffungen und Büromaterial wird auf Umweltaspekte geachtet  
z.B. neue Computerbildschirme - Stromverbrauch als Auswahlkriterium  
z. B. neuer Beamer – mit Eco Funktion  
z.B. “Recyclen” von Ordnern wird geprüft



***Plätze / Aussichtspunkte:***

wo möglich, werden Rasenflächen durch ‘Blumenwiesen’ ersetzt – weniger Mähen  
z. B. 2014: Aussichtspunkt Primerberg, hinter der Sporthalle, Fläche neben MUST Greiveldange



***Gebäudereinigung:***

Putzmittel - umweltfreundliche Alternativen werden getestet.....  
bei Neubestellungen werden “umweltfreundliche” Alternativmittel angefragt  
(erste Versuch mit biologischem Reinigungsmittel läuft ..... (Atelier.....)



***Strassenbauprojekte:***

wo immer möglich, werden Brauch und Regenwasser Leitungen getrennt verlegt



..... *more to come .....*